



Deutsches Studentenwerk - Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung

**B  
E  
R  
U  
F  
S  
E  
I  
N  
S  
T  
I  
E  
G**

# Berufseinstieg mit Behinderung und chronischer Krankheit

Seminar für Studierende, Hochschulabsolventen  
und -absolventinnen

vom 22. bis 24. Juli 2009 in Bonn

**Anmeldung bis 27. Mai 2009**

**Infos für Interessierte:**  
Deutsches Studentenwerk  
Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung

**[www.studentenwerke.de](http://www.studentenwerke.de)  
[studium-behinderung@studentenwerke.de](mailto:studium-behinderung@studentenwerke.de)**

Telefon: 030 297727-64



# B E R U F S E I N S T I E G

## „Berufseinstieg mit Behinderung und chronischer Krankheit“

Die Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung des Deutschen Studentenwerks lädt ein zum Seminar „Berufseinstieg mit Behinderung und chronischer Krankheit“, das vom **22. bis 24. Juli 2009** in der **Jugendherberge Bonn** stattfinden wird.

### **Teilnahmebedingungen:**

Teilnehmen können sowohl Studierende am Ende des Studiums als auch Hochschulabsolventinnen und –absolventen mit Behinderung und chronischer Krankheit. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs und abhängig vom Datum des Studienabschlusses berücksichtigt.

Voraussetzung für die Teilnahme ist außerdem, dass Interessierte vorab eine fiktive Bewerbungsmappe erstellen und an die Informations- und Beratungsstelle senden. Dieses Schreiben wird Grundlage für das simulierte Bewerbungsgespräch während des Seminars sein. Auf Wunsch wird dieses auf Video aufgezeichnet und im Anschluss in einem persönlichen Gespräch ausgewertet. Nähere Angaben zum Bewerbungsverfahren erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Anmeldebestätigung.

Für Studierende sowie für Teilnehmer/innen ohne Erwerbseinkommen, denen eine schriftliche Bestätigung ihrer Anmeldung durch das Deutsche Studentenwerk zugeht, werden die Kosten für Unterbringung und Verpflegung übernommen. Nach Rücksprache können die Fahrtkosten folgendermaßen erstattet werden: Fahrkarte mit der Deutschen Bahn 2. Klasse. Beim Kauf der Fahrkarte ist zu prüfen, ob sich der Einsatz einer Bahncard lohnt. Für Teilnehmer/innen, die mit dem Pkw anreisen, übernehmen wir eine Pauschale von 0,20 Euro pro Kilometer. Die Kilometerpauschale ist begrenzt auf einen Höchstbetrag von 130,00 Euro. Darin sind auch die Kosten für Begleitpersonen enthalten. Bei längeren Anreisewegen besteht die Möglichkeit, aufgrund der Behinderung nach frühzeitiger Absprache bereits am Vortag anzureisen.

### **Anmeldeschluss: 27. Mai 2009**

Inhalt und Aufbau des Seminars entnehmen Sie bitte dem Programm.

### **Kontakt:**

**Informations- und Beratungsstelle Studium und Behinderung**

**Deutsches Studentenwerk**

**Tel.: 030 297727-64**

**Fax: 030 297727-69**

**E-Mail: [studium-behinderung@studentenwerke.de](mailto:studium-behinderung@studentenwerke.de)**

**[www.studentenwerke.de/behinderung](http://www.studentenwerke.de/behinderung)**



## **Berufseinstieg mit Behinderung und chronischer Krankheit**

**Seminar für Studierende, Hochschulabsolventen und  
-absolventinnen**

**22. bis 24. Juli 2009  
in Bonn**

### Program m

#### Mittwoch, 22. Juli 2009

Anreise bis 12:00 Uhr

12:30 Uhr Mittagessen

14:00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Seminar  
Vorstellungsrunde und Austausch über erste Bewerbungserfahrungen

15:00 Uhr **Bewerbungsschreiben in Theorie und Praxis –  
Allgemeine Hinweise und persönliche Tipps**

Um dieses Thema möglichst praxisnah zu gestalten, haben alle Teilnehmer/innen im Vorfeld des Seminars eine fiktive Bewerbungsmappe erstellen und diese unter Einhaltung einer gesetzten Frist an das Deutsche Studentenwerk zusenden. Dadurch wird es möglich, während des Seminars in Einzelgesprächen auf konkrete und individuelle Fragen und Probleme einzugehen. (Die Beteiligung am Bewerbungsverfahren ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.)

Referentin: Dipl.-Psych. Claudia Schmidt-Herterich, Rösrath

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr **Besprechung der Bewerbungsunterlagen in Einzelgesprächen**

Gesprächspartner/innen: Claudia Schmidt-Herterich und  
Ursula Jonas, Deutsches Studentenwerk, Berlin

19:00 Uhr Abendessen



# BERUFSEINSTIEG

## Donnerstag, 23. Juli 2009

08:00 Uhr gemeinsames Frühstück

09:00 Uhr **Was erwartet mich in einem Bewerbungsverfahren?  
Simulation von Bewerbungsgesprächen**

(Es besteht das Angebot, das Gespräch per Video aufzuzeichnen und auszuwerten.)

Trainerin: Claudia Schmidt-Herterich

**Parallel zu den Bewerbungsgesprächen finden Arbeitsgruppen statt:**

- Rollenspiele zu Bewerbungssituationen (Arbeitgeber/in / Bewerber/in)
- Gemeinsame Formulierung eines neuen Anschreibens
- Erstellung von persönlichen Profilen

12:30 Uhr Mittagessen und Pause

14:00 Uhr **Fortsetzung der Simulation von Bewerbungsgesprächen  
und Weiterarbeit in Arbeitsgruppen**

15:30 Uhr **Die Möglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit und der  
örtlichen Arbeitsagenturen zur Unterstützung behinderter  
Hochschulabsolvent/innen bei der Suche nach Arbeit**

- Finanzielle Leistungen
- Unterstützung bei speziellen Arbeitsverhältnissen

Referent: Reiner Schwarzbach,  
Zentralstelle für Arbeitsvermittlung, Bonn

16:15 Uhr Pause

16:30 Uhr **Informationen zur Arbeitsassistentz – Finanzierung,  
Organisation und Anleitung**

Referent: Christian Papadopoulos, Bonn

17:00 Uhr **Fortsetzung der Simulation von Bewerbungsgesprächen**  
Parallel dazu besteht die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Referenten

18:30 Uhr gemeinsames Abendessen

19:15 Uhr **Erfahrungsberichte zum Berufseinstieg**

Referentinnen: N.N.



**B  
E  
R  
U  
F  
S  
E  
I  
N  
S  
T  
I  
E  
G**

**Freitag, 24. Juli 2009**

08:00 Uhr gemeinsames Frühstück

09:00 Uhr **Abschluss der Simulation von Bewerbungsgesprächen**

Trainerin: Claudia Schmidt-Herterich

Parallel zur Simulation der Bewerbungsgespräche fassen die **Arbeitsgruppen** ihre Ergebnisse für die Präsentation zusammen:

- Rollenspiele zu Bewerbungssituationen (Arbeitgeber/in / Bewerber/in)
- Gemeinsame Formulierung eines neuen Anschreibens
- Erstellung von persönlichen Profilen

11:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Arbeitsgruppen

12:15 Uhr Abschlussdiskussion

12:45 Uhr Angebot zum gemeinsamen Mittagessen

Ende des Seminars, danach Abreise



**B  
E  
R  
U  
F  
S  
E  
I  
N  
S  
T  
I  
E  
G**

Bitte zurücksenden an:

**Anmeldung bis 27. Mai 2009**

Informations- und Beratungsstelle  
Studium und Behinderung  
Deutsches Studentenwerk  
Monbijouplatz 11  
10178 Berlin  
oder per Fax: 030 297727-69  
oder per Mail: studium-behinderung@studentenwerke.de

**Berufseinstieg mit  
Behinderung und chronischer Krankheit**

**Seminar für Studierende, Hochschulabsolventen und -absolventinnen**

**VERBINDLICHE ANMELDUNG**

Ich möchte mich für das Seminar „Berufseinstieg mit Behinderung und chronischer Krankheit“ vom 22. - 24. Juli 2009 in Bonn anmelden.

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Ort \_\_\_\_\_  
Straße \_\_\_\_\_  
Tel.-Nr. \_\_\_\_\_  
Mail \_\_\_\_\_

Bitte in Druckschrift.

Ich benötige  eine Unterkunft  keine Unterkunft.

Ich benutze  einen Rollstuhl  einen Elektrorollstuhl.

Ich bin  gehbehindert.

Ich muss am Vortag anreisen, weil \_\_\_\_\_  
und benötige eine weitere Übernachtung.

Ich reise mit

einer Begleitperson an.

zwei Begleitpersonen an, die mit mir im selben Zimmer untergebracht werden.

Name(n) der Begleitpersone(n): \_\_\_\_\_



**B  
E  
R  
U  
F  
S  
E  
I  
N  
S  
T  
I  
E  
G**

- Ich benötige eine Mikroportanlage.
- Ich benötige eine/n Gebärdensprachdolmetscher/in.
- Ich benötige Tagungsunterlagen in Braille.
- Ich benötige Tagungsunterlagen in Großdruck.

Ich benötige eine spezielle Diät, nämlich: \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Adresse/Mail auf der Teilnehmerliste an alle Teilnehmer weitergegeben wird.
- Ich benötige einen Fahrdienst mit rollstuhlgerecht ausgestattetem Fahrzeug von Bonn Hauptbahnhof zur Jugendherberge Bonn. (Der Fahrdienst erfolgt zu festgesetzten Zeiten. Nähere Angaben erhalten Sie von uns nach Ihrer Anmeldung.)

Ich bin Studierende/r im \_\_\_\_\_ Semester.

Ich studiere \_\_\_\_\_ (Fachrichtung)  
an der Hochschule \_\_\_\_\_  
mit dem angestrebten Abschluss \_\_\_\_\_ (Diplom, Magister, o. Ä.).

Ende des Prüfungsverfahrens:  
voraussichtlich \_\_\_\_\_  
bereits abgeschlossen \_\_\_\_\_

Bei Absage nach dem 29. Mai 2009 müssen wir Ihnen 50 % des Übernachtungspreises in Rechnung stellen.

Diese Regelung entfällt, sofern ein/e Ersatzteilnehmer/in den Seminarplatz wahrnimmt.

\_\_\_\_\_  
Datum      Unterschrift